

# Ausstellung

## Achtsamkeit gegenüber dem Lebensende



Fotos: © Thomas Westerhellweg

Ein Sarg, der an eine Babywiege erinnert – eine Urne, die einer Behausung gleicht: Es ist eine Wirklichkeit, die schwer zu fassen ist. Im Bestattungsinstitut Noller und Ziebell in Bielefeld zeigte der Künstler und Holzbildhauer Thomas Westerhellweg in einer Ausstellung „kleine Särge und Urnen“ und rief damit zur künstlerischen Auseinandersetzung mit der Ästhetik und Funktionalität des „letzten Behältnisses“ des Menschen auf.

### Unikate wie Kinderwiegen

Kleine Särge sind nicht nur funktionale Zweckgegenstände der Bestattung, sondern Unikate, die die Achtsamkeit gegenüber dem Leben und seinem unweigerlichen Ende thematisieren. Einer dieser Kindersärge von Thomas Westerhellweg erinnert mit seinem

abgerundeten Boden an eine Kinderwiege, die sanft den Schlaf des Säuglings herbeiführt. Das Oberteil ist mit zwei Schnüren verschlossen und weckt die Intention an das liebevolle Einwickeln eines Neugeborenen, um ihm die sichere Begrenzung zu geben, die es aus dem engen Mutterleib kennt.

Die Liebe zum Holz, die der Künstler bereits während seiner Ausbildung zum Holzbildhauer entwickelte, findet sich auch in den Urnen wieder, die den anderen Teil der Exponate ausmachen. Sie weisen verschiedene funktionale und ästhetische Eigenschaften auf: So hält eine der Urnen am Kopfteil eine Aufbewahrung für kleine Kästen aus Pappe bereit, in die Erinnerungen abgelegt werden können. Diese Kästen unterscheiden sich

in ihrer Größe und Gestaltung, damit jeder Erinnerungsgegenstand seinen angemessenen Platz finden kann. Ein Holzring ist in das Oberteil einer anderen Urne eingearbeitet, der als Andenken mit nach Hause genommen werden kann. Der Künstler findet hier eine Antwort auf das Bedürfnis nach einer ertastbaren Verbindung mit dem Verstorbenen, die über das Grab hinausgeht.

### Dem Tod künstlerisch begegnen

Während der Tod, im Speziellen der Tod von (ungeborenen) Kindern, oft aus Gesprächen und Gedanken ver-



Inklusive aller Abbildungen  
auf CD-Rom!

# Der letzte ~~Str~~ich

Karikaturen zu Tod und Bestattung

Dieser Bildband versammelt fünf ganz  
unterschiedliche aktuelle Herangehensweisen  
an das Thema »Tod und Humor«.



**Der letzte Str(e)ich  
Karikaturen  
zu Tod und Bestattung**  
Oliver Wirthmann,  
Eva Schmidt (Hrsg.)  
Düsseldorf 2016,  
Fachverlag des deutschen  
Bestattungsgewerbes,  
206 Seiten,  
ca. 93 Abbildungen,  
inkl. aller Abb. auf CD  
ISBN 978-3-936057-53-9  
54,50 Euro



Fax: (0211) 160 08-50 oder [fachverlag@bestatter.de](mailto:fachverlag@bestatter.de)

Hiermit bestelle ich:

\_\_\_ Exemplar/e  
„Der letzte Str(e)ich“ zum Preis von 54,50 Euro  
inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Firmenstempel



Foto: © Lukas Hielscher

Der Künstler  
Thomas  
Westerhellweg

bannt wird, wurden die Besucher der  
Ausstellung hier behutsam an das  
Thema herangeführt und sensibili-  
siert. Für die Bestattungsbranche ist  
die kulturelle Auseinandersetzung  
mit dem Tod immer wieder wichtig:  
Sie rückt Bestattung, Trauerrituale  
und den Umgang mit dem Sterben  
in den aktuellen Zeitgeist und lässt  
einen offenen Diskurs zu. ■

Verena Hohmann

## Info

Die Särge und Urnen können auf  
Nachfrage erworben werden. Auf  
[www.gestaltungsfrei.de](http://www.gestaltungsfrei.de) finden Be-  
statter, Angehörige und Kunstinter-  
essierte weitere Informationen zum  
Künstler und seinen Exponaten.